
VOR WEIHNACHTEN

»Wir spenden Dessous fürs Frauenhaus



Die Dessous-Händlerinnen Jenny Trettin, Gabi Jacobs und Caroline Kratzsch spenden Unterwäsche an ein Berliner Frauenhaus

Foto: Christian Lohse

Von: **JOHANNES J.**

MALINOWSKI

13.12.2016 - 09:37 Uhr

Berlin – Sie wurden von ihren Männern verprügelt, bedroht, erniedrigt und flüchteten vor Angst und Gewalt in eines der Berliner Frauenhäuser. Mit dabei: Oft nur die Kleidung, die sie am Körper tragen.

Jetzt wollen drei Berliner Dessous-Geschäfte diesen Frauen ein Stück Wohlbefinden auf ihrer Haut zurückgeben. Zu Weihnachten verschenken sie edle Wäsche an ein Berliner Frauenhaus.

Die Händlerinnen Jenny Trettin (36, Shop „Doppel D“), Caroline Kratzsch (51, „Körpernah“) und Gabi Jacobs (53, „Feine Wäsche“) haben sich dafür zusammengetan.



Die Frauen spenden Nachtwäsche, BH-Hemdchen, Korsagen, Slips, BHs und Strumpfhosen

Foto: Christian Lohse

Die drei Inhaberinnen organisieren die Aktion zum ersten Mal. „Den Frauen muss geholfen werden“, sagt Kratzsch. „Man hört nicht viel von Frauenhäusern, wir wollen auf diese Art und Weise auf ihre Situation aufmerksam machen.“

Rund 100 Weihnachtspakete haben die Geschäftsfrauen vorbereitet. Darin: Nachtwäsche, BH-Hemdchen, Korsagen, Slips, BHs und Strumpfhosen.

„Es ist ein schönes Gefühl, neue Wäsche zu tragen“, sagt Trettin. „Wir können uns kaum vorstellen, in welch ausweglosen Situationen sich die Bewohnerinnen befinden. Deshalb wollen wir ihnen zu Weihnachten ein Lächeln ins Gesicht zaubern.“



Rund 100 Pakete wurden gepackt

Foto: Christian Lohse

Die Spenden gehen an die Bewohnerinnen des Frauenhauses „BORA“. Dort freut man sich über die vorweihnachtlichen Geschenke. Rund 40 Frauen wohnen in dem Frauenhaus. Sie bleiben in der Regel für etwa einen Monat dort. Die Pakete werden am Donnerstag übergeben. Dann sollen die beschenkten Frauen die Kleidung untereinander tauschen.

„Wir sind dankbar, dass Menschen sich für uns engagieren“, sagt eine Mitarbeiterin der Einrichtung zu BILD. „Die Frauen kommen aus akuten Notsituationen zu uns. Wir sind auf jede Spende angewiesen.“

Das Frauenhaus hat zwar zusätzlich auch eine Kleiderkammer, aber natürlich möchte niemand bereits getragene Unterwäsche benutzen.

SIND SIE AUF FACEBOOK? WERDEN SIE FAN VON BILD BERLIN! (<https://www.facebook.com/BILD.BB>)

Mehr News aus Berlin und Umgebung lesen Sie hier auf [berlin.bild.de](https://www.berlin.bild.de/regional/berlin/berlin-regional/home-15823246.bild.html) ([/regional/berlin/berlin-regional/home-15823246.bild.html](https://www.berlin.bild.de/regional/berlin/berlin-regional/home-15823246.bild.html))

© Axel Springer AG. Alle Rechte vorbehalten